

|                                    |                                        |                              |                      |                                  |  |
|------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|----------------------------------|--|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>        | <b>Drucksache Nr.<br/>M/16/2541-01</b> | <b>Termin<br/>22.05.2017</b> | <b>Rat der Stadt</b> |                                  |  |
| <b><u>Bericht / Mitteilung</u></b> |                                        |                              | <b>öffentlich</b>    |                                  |  |
| <b>Termin</b>                      | <b>Gremium</b>                         | <b>Vorlage<br/>zur*</b>      | <b>Ergebnis</b>      | <b>Beschluss-<br/>kontrolle*</b> |  |
| 11.05.2017                         | Finanz- und Personalausschuss          | K                            |                      |                                  |  |
| 22.05.2017                         | Rat der Stadt                          | K                            |                      |                                  |  |

## **Berichtsgegenstand**

HSP-Finanzcontrolling Maßnahme Nr. 135 D (OGM GmbH)  
Bericht zum 31.12.2016

1

## **Sachdarstellung**

3

4 Zur Aktualisierung des Berichtes zum Stand 30.06.2016 (Drucksache Nr. M/16/1926-01) hat die OGM  
5 GmbH vereinbarungsgemäß nunmehr zum Stand 31.12.2016 die seitens der OGM GmbH gebuchten  
6 Aufwendungen der Stadt Oberhausen dargelegt. Diese sind im Detail der Anlage zu entnehmen.

7

8 Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2016 ist hinsichtlich der HSP-Maßnahme 135 D (OGM  
9 GmbH) ein Einsparvolumen in Höhe von rund 11,45 Mio. Euro festgelegt worden. Daraus resultiert,  
10 unter Betrachtung dieser (Haupt-) Maßnahme hinsichtlich der Aufwendungen für die OGM GmbH, für  
11 das Jahr 2016 ein Planbudget in Höhe von 88.932.350,00 EUR.

12 Darüber hinaus sind aufgrund der Asyl- und Flüchtlingssituation innerhalb der Planung zusätzlich  
13 6.935.940,00 EUR berücksichtigt worden, so dass für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt ein  
14 Planbudget in Höhe von 95.868.290,00 EUR für die Aufwendungen der OGM GmbH zur Verfügung  
15 stand.

16

17 Wie der Anlage zu entnehmen ist, sind in einigen Teilbereichen höhere Aufwendungen als zunächst  
18 vorgesehen entstanden, die allerdings durch Einsparungen an anderer Stelle teilweise kompensiert  
19 werden konnten. Ausweislich der Aufstellung der OGM GmbH sind dort im Rahmen der HSP-  
20 Maßnahme 135 D zu berücksichtigende Aufwendungen in Höhe von 91.372.540,96 EUR gebucht  
21 worden. Damit wurde der Planansatz um 2.440.190,00 EUR überschritten. Diese  
22 Budgetüberschreitung lässt sich größtenteils durch im Haushaltsjahr 2016 entstandene  
23 „Versicherungsschäden“ begründen. Zur Instandsetzung von entsprechenden Schäden wurde die  
24 OGM GmbH zusätzlich beauftragt und dies hat zunächst zu einer Mehrbelastung des Haushalts

|                                         |                  |                                                              |                                   |
|-----------------------------------------|------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Bereichsleiterin<br/>Bereich 1-1</b> | <b>Dezernent</b> | <b>Kämmerer</b>                                              | <b>Oberbürgermeister</b>          |
| <b>Stöhr<br/>12.04.17</b>               | <b>Datum</b>     | <b>Tsalastras<br/>Datum 12.04.2017</b>                       | <b>Schranz<br/>Datum 24.04.17</b> |
| * Vorlage zur:<br>Kenntnisnahme (K)     |                  | * Ergebnis :<br>Kenntnisnahme (K)                            |                                   |
|                                         |                  | Beteiligung:<br>Personalrat [ ]<br>Gleichstellungsstelle [ ] |                                   |

|                             |                                        |                              |                      |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>M/16/2541-01</b> | <b>Termin<br/>22.05.2017</b> | <b>Rat der Stadt</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------|

25 geführt. Da es sich um versicherte Schadensereignisse handelte, erfolgt eine Deckung des  
 26 Mehraufwands durch entsprechende Versicherungserstattungen. Daneben entstand im Bereich des  
 27 IT-Managements ein unabweisbarer überplanmäßiger Mehrbedarf, welcher im Rahmen der  
 28 Gesamtmaßnahme Nr. 135 D nicht vollständig kompensiert werden konnte (siehe Ratsbeschluss vom  
 29 19.12.2016, Drucksache Nr. B/16/2256-01).

30  
 31 Des Weiteren ist ein zusätzlicher Bedarf im Hinblick auf die Asyl- und Flüchtlingssituation in Höhe von  
 32 5.560.514,53 EUR entstanden. Insgesamt beläuft sich das Gesamtergebnis der seitens der OGM  
 33 GmbH gebuchten Aufwendungen auf 103.868.995,49 EUR.

34  
 35 Die Bezirksregierung Düsseldorf ist im Rahmen der vorgeschriebenen Berichterstattung  
 36 entsprechend unterrichtet worden.

37  
 38

### 39 **Anlage**

40  
 41 Bericht OGM GmbH